

Iris Gleicke

Mitglied des Deutschen Bundestages

Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion

Sprecherin der Landesgruppe Ost

**Streichung der Fördermittel des Landes
für die Thüringen Philharmonie Gotha-Suhl**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Althaus,

mit Sorge verfolge ich nun schon seit mehreren Monaten den geplanten kulturellen Kahlschlag in Thüringen.

Besonders betroffen davon ist die Thüringen Philharmonie Gotha-Suhl. Ihr erklärtes Ziel ist es, für dieses Orchester ab 2009 die Landesförderung einzustellen. Sie nehmen damit in Kauf, dass dies das Aus für das Orchester bedeuten würde.

Eine Katastrophe für die Musiker und für die Thüringer Kulturlandschaft!

Das können Sie, als Thüringer Ministerpräsident, nicht zulassen!

Wir brauchen solche fabelhaften Klangkörper wie die Thüringen Philharmonie vor Ort. Denn lokale Kultur nimmt ihren Bildungsauftrag ernst und ist fester Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens.

Wie ich aus vielen Ihrer Reden weiß, ist Ihnen bekannt, dass die Kultur in Thüringen ein echter Standortfaktor ist. Die Attraktivität des Wirtschafts- und Wohnstandorts wird vor allem auch vom kulturellen Umfeld bestimmt. Die Kultur in Thüringen ist und bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil der Lebensqualität für alle Bürger.

Auch ist die Entwicklung der Kultur verpflichtende Aufgabe des Landes.

Deshalb fordere ich Sie, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, auf, Ihre Entscheidung zu überdenken und mit den Musikern und Verantwortlichen aus Suhl und Gotha über ein Konzept nachzudenken, welches das Weiterbestehen der Thüringen Philharmonie sichert.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.: Iris Gleicke